



Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Martin Metz, Stefanie Jung

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, SD, FB 0, FB 2, RD

Federführung: SD

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 22.02.2016/BG

Antrag

Datum: 22.02.2016

Drucksachen-Nr.: 16/0060

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

25.02.2016

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Antrag zu TOP 7 des Haupt- und Finanzausschusses am 25.02.2016 "Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2022;

Effizienten Personaleinsatz stärken, Personalplanung und Entwicklung ausbauen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein neues Personalentwicklungskonzept aufzustellen, das den Anforderungen an eine moderne effizient arbeitende Verwaltung gerecht wird.

Wünschenswert wäre die Einrichtung einer Organisationseinheit, die die Themenfelder

1. Verwaltungsorganisation

2. Personal

bearbeitet. Der Steuerungsdienst wird aufgegeben.

Begründung:

„Qualifikation und Motivation der Beschäftigten sind und bleiben erfolgskritische Faktoren der Verwaltung. Immer weniger Personal muss nicht weniger, sondern quantitativ und qualitativ mehr Arbeit bewältigen. Außerdem nimmt die Erwartungshaltung an die Serviceleistung der Verwaltung weiter zu. Erwartet wird auch, dass Flexibilität im Umgang mit neuen Aufgaben oder neuen fachlichen und technischen Anforderungen gewährleistet wird.“ (Bundesministerium des Inneren 2015)

Auch vor diesem Hintergrund sehen die Antragsteller dringenden Handlungsbedarf. Durch den stetigen Anstieg der Personalkosten, durch immer neue Aufgabenbereiche, wie zum Beispiel die verpflichtende Unterbringung und Integration von zugewiesenen Flüchtlingen und die ständige Vermehrung des Personals ist es dringend geboten, eine vernünftige Personalentwicklung und Organisation umzusetzen.

Das von der Verwaltung als Grundlage ihrer „Personalentwicklung“ verwendete Konzept aus dem Jahre 2008 entspricht keineswegs den Anforderungen an eine moderne Verwaltungsstruktur. Hier gilt es, endlich ein zielführendes Personalentwicklungskonzept umzusetzen, aus dem zum Beispiel auch hervorgeht, in welchen Organisationseinheiten wer für was verantwortlich. Transparentes Handeln ist dringend erforderlich.

Es ist augenscheinlich nicht gelungen, in den vergangenen Jahren eine zufriedenstellende Personalstruktur zu entwickeln und vorausschauend zu planen und zu handeln.

Wohl wissend, dass die Organisation der Verwaltung dem Bürgermeister obliegt, muss auch wegen der extrem angespannten Haushaltssituation eine Veränderung in Organisation und Strukturen erfolgen, die auch dazu dienen soll, Motivation und Teamgeist zu befördern.

Marc Knülle

Martin Metz

Stefanie Jung

>